

Unsere Ziele

Description

Unsere Ziele

Was wollen wir erreichen?

1

Aufklären / Sensibilisieren

Die Gesellschaft über das Thema Cybermobbing aufklären und sensibilisieren.

2

Antworten auf drängende Fragen

Antworten auf drängende Fragen zum Thema Cybermobbing erhalten.

3

Aufklären über strafrechtliche Folgen

Die Öffentlichkeit über das Internet als Tatort sensibilisieren und über die strafrechtlichen Folgen bei Cybermobbing aufklären.

4

Lösungsstrategien

Handlungsempfehlungen & Lösungsstrategien entwickeln und umsetzen.

5

Präventions- und Hilfemaßnahmen

Präventions- und Hilfsmaßnahmen bei Cybermobbing in der Gesellschaft einbringen.

Wie wollen wir diese Ziele umsetzen?

Durch diverse Studien zu den Themen **Nutzung des Internets** und **Gewalt im Netz**, wollen wir den Umfang des Problems auf deutscher und europäischer Ebene transparent machen. Darauf aufbauend wollen wir neuartige Präventionsansätze entwickeln und Ratgeber für die Politik sein.

Aktuell beraten wir neben Bildungsinstitutionen und Medienorganisationen in Deutschland auch unter anderem Institutionen und Organisationen in Österreich und der Schweiz. Im Rahmen eines ERASMUS Projekts arbeiten wir mit fünf europäischen Ländern zusammen, um weitere Präventionsmaßnahmen zur Unterstützung von Lehrenden zu entwickeln.

Unsere Studien über Cybermobbing

Cyberlife

Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr, Bestandsaufnahme und Gegenmaßnahmen

Diese Studie hat das Bündnis gegen Cybermobbing in den Jahren 2013, 2017, 2020 und 2022 mit Lehrern, Schülern und Eltern durchgeführt. Über 10.000 Personen haben an diesen Studien teilgenommen. Dieses soziale Dreieck, bestehend aus Lehrern, Schülern und Eltern, ist ein wesentlicher Schlüssel für eine erfolgreiche und nachhaltige Präventionsarbeit.

Mit der Einbindung von Experten, Erziehern, Eltern, Lehrern und Jugendlichen evaluiert diese Studie, in verschiedenen Schritten, das Verhalten aller Beteiligten.

Welche Bedeutung hat das Netzleben und welche unangenehmen, aber auch positiven Einflüsse, kann das auf die Sozialisation der Kinder und Jugendlichen haben?



Anhand der Cyberlife-Studie möchten wir aufklären und Handlungsempfehlungen sowie Präventionsansätze für die Bereiche Medienerziehung, Mediensozialisation und Gewaltprävention ableiten, wobei das schulische Umfeld, das Elternverhalten und auch die politischen Rahmenbedingungen im Fokus stehen.

[Zur Cyberlife Studie](#)

Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen

Diese Studie hat das Bündnis gegen Cybermobbing in den Jahren 2014 und 2018 bei Erwachsenen (18 bis 65 Jahre) in Deutschland durchgeführt. Über 6000 Personen haben an diesen Studien teilgenommen. Auch im Umfeld von Beruf, Ausbildung, Freizeit oder Freundeskreis hat sich das soziale Verhalten der Menschen verändert.

MCME - Studien Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen



Die Zahlen sind alarmierend und zeigen den Werteverfall in unserer Gesellschaft, aber auch teilweise die Hilflosigkeit der Opfer.

Die sozialen Netzwerke, gepaart mit der augenscheinlichen Anonymität im Netz, haben einen Raum geschaffen, in dem sich Cybermobbing ausgebreitet hat. Die Folgen für Unternehmen und die Gesellschaft sind umfassend.

Das Bündnis gegen Cybermobbing steht auch diesen Menschen als Ansprechpartner und Ratgeber bei.

- Die [Gesellschaft über das Thema Cybermobbing aufklären](#) und sensibilisieren.
- [Antworten auf drängende Fragen zum Thema Cybermobbing](#) erhalten.
- Die Öffentlichkeit über das Internet als Tatort sensibilisieren und über die [strafrechtlichen Folgen bei Cybermobbing](#) aufklären.
- Handlungsempfehlungen & Lösungsstrategien entwickeln und umsetzen.
- Präventions- und Hilfemaßnahmen bei Cybermobbing in der Gesellschaft einbringen.

[Zur Erwachsenen Studie](#)**Date Created**

Februar 2022